

**BETRIEBSANWEISUNG Nr. M 62**

gem. Betriebssicherheitsverordnung und Arbeitsschutzgesetz

Betrieb  
Autobahn GmbH  
NL Rheinland

Arbeitsbereich  
Arbeitskörben / -bühnen

Arbeitsplatz  
Straßen / Plätze / Nebenanlagen

**ANWENDUNGSBEREICH****Rückhaltegurtsysteme in Arbeitskörben / -bühnen****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

- Schwerere Verletzungen bei falscher Nutzung des Gurtes.
- Prellungen oder vergleichbare Verletzungen durch Absturz in den Gurt.
- Hängetrauma nach erfolgtem Absturz in den Gurt bei verzögerter (> 20 min.) Rettung.
- Schwerste Verletzungen bei unterbleibender Nutzung der Gurte.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

- Einweisung (Theorie und Praxis) in die Handhabung der Systeme.
- Ausnahmslose Nutzung der Rückhaltegurtsysteme (ausnahmslose Trageverpflichtung).
- Korrektes Anlegen der Systeme.  
(Einstellen auf Körpergröße, enger Sitz und richtiger Verschluss)
- Nur geeignete Anschlagpunkte verwenden. Kennzeichnung beachten!
- Als Verbindungsmittel (zwischen Anschlagpunkte und Gurt) ist grundsätzlich ein für den Einsatz in Arbeitskörben zugelassenes Höhensicherungsgerät zu nutzen.
- Nur in Ausnahmefällen darf anstelle des Höhensicherungsgeräts ein einkürzbares Sicherungsseil genutzt werden. Empfohlene Seillänge max. 1,5 m.
- Verbindungsmittel und Haltegurt sind ausschließlich mittels 3-fach verriegeltem Karabiner zu verbinden.
- Die Schutzausrüstung **nur** zur Sicherung von **Personen** nutzen. Nicht für andere Zwecke.
- Keine Veränderungen vornehmen! (Z.B. Verknoten, Kürzen, Beschriften.)
- Seile, Gurte und Verbindungsmittel vor mechanischen Beschädigungen, vor aggressiven Stoffen (u.a. Säuren, Laugen, Reinigungsmitteln, Lacken, Lackstiften), Funkenflug sowie hohen (> 60 °C) / niedrigen (< -10 °C) Temperaturen schützen.
- Bei Motorsägearbeiten möglichst über den hinteren Anschlagpunkt des Gurtes sichern.
- Nicht genutztes Material vor Sonnenlicht geschützt, trocken und gut gelüftet bei Raumtemperatur lagern und von Chemikalien fern halten.
- Transport der Ausstattung in den dafür vorgesehenen Taschen / Behältnissen.
- Weitergehende Informationen:  
Betriebsanleitung / Produktinformation des jeweiligen Herstellers (Aufbewahren!).  
DGUV Regel 112-198 „Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz“.

**VERHALTEN BEI STÖRUNGEN / GEFAHR**

- Den Gefahrenbereich verlassen und Arbeit einstellen.
- Rückhaltegurtsystem ablegen und Vorgesetzten informieren.

**VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE**

- Unfallstelle sichern und Eigenschutz beachten.
- Bei Rettungsversuchen den Retter und den Verletzten gegen weitere Abstürze sichern.
- Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort.
- Bei schweren Verletzungen den Rettungsdienst (112) alarmieren.  
Bei im Rückhaltegurtsystem hängenden Personen zusätzliche Hinweise an die Feuerwehr (Höhenrettung, Hängetrauma).

**Notruf: 112****INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG**

- Arbeitstäglige Benutzerprüfung: Augenfällige Mängel, einwandfreie Funktion.
- Gurte, Seile, Bänder, Karabiner: Interne Prüfung - jährlich oder vor Weitergabe (BA M 63).
- Höhensicherungsgeräte: Externe Prüfung - jährlich (gem. Herstellervorgabe).
- Ggf. weitere Fristen und Vorgaben gem. UAMS einhalten.
- Reinigung: Mit warmem Wasser (30°) und flüssiger Neutralseife.
- Trocknen: Im Schatten, gut gelüftet, ohne Sonnen- oder Wärmestrahlung
- Nach erfolgter Sturzbeaufschlagung, bei nicht behebbaren Mängeln sowie bei erreichter Lebensdauer sind die Systeme zu entsorgen (unbrauchbar machen!).